

MERLIN'S KALTE FÜßE

von
Jean Tinder

Übersetzung: Birgit Junker

Lektorat: Gerlinde Heinke

Im Englischen ist "kalte Füße" ein Begriff, der bedeutet, dass man die Nerven verliert und eine Aktion nicht zu Ende bringt. Es bedeutet auch "Rückzug", "Zweifel", "Bedenken", "Vorbehalte" und "Angsthase", was so viel wie Feigling bedeutet. Normalerweise bin ich nicht für meine Feigheit bekannt, denn ich stürze mich immer nach vorne, ohne über die Konsequenzen nachzudenken, aber ab und zu taucht meine Feigheit auf. Und egal, wie positiv ich es zu drehen versuche, es fühlt sich trotzdem beschissen an.

Vor ein paar Jahren war ich mit einem Freund wandern. Wir kamen an einen Bach und rasteten eine Weile auf einem großen Felsen. Ein tieferes Becken wirbelte daneben, und schon bald sprang mein Freund hinein und genoss das kalte Bergwasser. Da ich mich nicht unterkriegen lassen wollte, stand ich auf, ging an den Rand des Felsens - und wich zurück. Ich hatte keine Angst vor der Kälte oder der Tiefe, vielleicht ein bisschen Angst, auf versteckten Felsen zu landen, aber aus irgendeinem Grund konnte ich mich nicht dazu durchringen, zu springen oder gar vom Felsen ins Wasser zu klettern. Das lag nicht an mangelnder Vorbereitung; wir hatten das geplant. Ich hatte geeignete Schuhe angezogen, Kleidung, die leicht trocknen würde, und meine Sachen waren in Sicherheit. Ich musste es nur noch *TUN*. Aber ich habe gekniffen und auf meine "kalten Füße" gehört, statt auf mein fröhliches Selbst. Ich ärgerte mich über mich selbst und versprach, es das nächste Mal zu tun ... aber es gab kein nächstes Mal. Mein Freund zog weg, das Leben ging weiter, und statt einer schönen Erinnerung trage ich immer noch einen Hauch von Bedauern in mir. Es war eine gute Erinnerung daran, dass *JETZT* die einzige Zeit ist, der Freude zu folgen.

Ein anderer Freund von mir, der eher zu den Randgruppen von Shaumbra gehört, ist sich einiger Informationen bewusst, aber nicht sonderlich daran interessiert, und er fragte mich kürzlich: "Warum wird so viel Wert darauf gelegt, dass die Leute den Planeten nicht verlassen? Warum ist das so eine große Sache? Und warum wollen die Leute überhaupt weg?" Es ist definitiv ein heißes Thema unter Shaumbra und um ehrlich zu sein, mache

ich mir ein wenig Sorgen, dass noch mehr von uns kalte Füße bekommen und die großartigste Erfahrung unserer gesamten Existenz verpassen. Dies ist NICHT nur eine weitere Lebenszeit, wo es in Ordnung ist, abzuhauen, wenn die Dinge schwierig werden. Es gibt keine Strafe, wenn das passiert, aber ich bin mir sicher, dass es ein wehmütiges Gefühl geben wird: "Ich war so nah dran, warum habe ich es nicht noch ein bisschen länger ausgehalten?"

Zweifellos hat fast jeder von uns schon einmal darüber nachgedacht, wie schön es wäre, auf die andere Seite zurückzukehren - vor allem, wenn der Körper schmerzt, das Leben hart ist und die Erschöpfung in den Knochen sitzt. Auch ich bin gegen solche Gedanken nicht gefeit, und obwohl ich fest entschlossen bin, meine Verpflichtungen einzuhalten (insbesondere hier zu sein und dies hier zu tun), frage ich mich manchmal: "Wenn Adamus in den Ruhestand geht, wozu dann noch bleiben?" Zum Glück gibt es auf jede Frage eine Antwort (wenn ich gut aufpasse), und diese kommt sofort zurück: "Jetzt ist NICHT die Zeit zu gehen!!!", zusammen mit einem Tsunami an Passion und Unterstützung.

Ja, wir sind müde. Sooooo müde.

Ja, das Leben auf der Erde ist momentan eine unglaubliche Herausforderung.

Ja, andere Leute sind toll, aber wir fühlen uns einfach besser, wenn sie nicht da sind (um den lieben Luc im letzten Shoud zu zitieren).

Ja, wir haben im Grunde das getan, wozu wir hergekommen sind.

Und ja, eine Party erwartet uns, wenn wir auf die andere Seite kommen.

Ich nehme an, dass die Heilung unserer (alten) Wunden und das Ausstrahlen unseres (strahlenden) Lichts eine gewisse Motivation bieten. Aber was nützt all die harte Arbeit, wenn wir uns nicht an den Ergebnissen erfreuen können?

Ich bin mir sicher, dass ich Folgendes weiß: Wir sind hier, um Merline zu sein, d.h. um ein magisches, reichhaltiges, sinnliches, friedliches und freudvolles Leben zu führen. Punkt.

Alles andere ist nicht gerade unser Traum, denn - das ist wichtig - *Merlin muss auf der Erde existieren*. Sonst ist er nur ein weiterer Engel, der im Universum herumschwirrt. Ein ganz besonderer Engel mit blendend leuchtenden Farben und erstaunlicher Weisheit, aber kein echter Magier. Man muss auf der Erde sein, um Magie zu betreiben!

Im besten Fall ist es ein anstrengendes Unterfangen, sich selbst an diesen magischen Punkt des Gleichgewichts, der Seelenverbindung und der kreativen Alchemie zu bringen. Aber wenn es endlich gelingt, beginnt das Leben - sogar das Leben auf dieser alten Erde - wirklich zu leuchten. Es ist verlockend, in die anderen Bereiche abzuwandern, aber das funktioniert einfach nicht als Lösung für irdische Probleme. Das wäre so, als würde man im

Chemielabor eine Reihe von Experimenten durchführen, kurz vor dem Durchbruch stehen und dann zurückgehen, um über alles zu schreiben, anstatt es tatsächlich zu *tun*.

Ich kann die Müdigkeit und den dringenden Wunsch, zu unserem natürlichen Zustand zurückzukehren, gut verstehen. In Geoffs Artikel (wir haben zur gleichen Zeit geschrieben, aber er war schneller) nennt er diese friedliche Vollendung "Libero". Was für ein wunderschönes Wort, reich an dem Gefühl von Befreiung. Aber bis die eigene heilige Zeit von *Libero* kommt, warum nicht als Merlin in absolutem *Ahmyo* leben?

Die Energie dient mir in jedem einzelnen Moment und das war schon immer so. Das bedeutet, dass ich buchstäblich *alles*, was in meinem Leben geschieht, herbeigerufen habe, ob ich das nun glauben will oder nicht. Und wenn ich mich gegen irgendetwas wehre - sei es eine Person, eine Situation, eine Facebook-Regel, schlimmer Verkehr, körperliche Probleme oder eine Lebensherausforderung - dann wehre ich mich nur gegen meine eigene Energie. Und - das ist wichtig - wenn ich meinen Körper ablege und den Planeten verlasse, wird sich das nicht ändern, denn der Grund, warum ich auf der Erde bin, ist, dass ich etwas über meine Energie lernen will! Hier ist eine Erinnerung aus *Das Leben des Meisters 11 - Lebendige Energie*:

"Freiheit ist, wenn ihr der Energie erlaubt, euch zu dienen. Jegliche Energie in eurem Leben ist für euch in Harmonie. Es gibt nichts, was nicht harmonisch ist. Es gibt keine Missgeschicke. Es gibt keine schlechte Energie. Es gibt nichts, was falsch ausgerichtet ist. Es gibt nichts, was nicht stimmig ist. Alle Energie ist für euch in Harmonie."

Egal, wie sehr ich diese Tatsache bestreiten mag, es gibt nichts in meinem Leben, was nicht meine eigene Schöpfung ist. Nicht eine einzige Sache. Die Welt "da draußen" ist es nicht (denkt mal kurz darüber nach). Die gute Nachricht ist: Wenn ich aufhöre, mich gegen das zu wehren, was in meinem Leben ist, kann ich die Magie sehen. Wenn ich aufhöre, gegen meine Energie anzukämpfen, ist es viel einfacher zu erkennen, wie ich sie in die Ergebnisse, die ich erhalte, einfließen lasse. Meine einzige "Aufgabe" ist es, alles voll und ganz zu empfangen, genau so, wie es ist. Dann kann Merlin endlich in Erscheinung treten - und das Leben macht richtig Spaß!

Wenn ich mich nicht gegen das Leben wehre, wie es ist, fällt es mir leicht, in diesem Moment ganz präsent zu sein... in meiner Energie... in der Magie.

Jede Note der sanften Musik, die beim Schreiben erklingt, ist wie ein Plätschern in dem Fluss, in dem ich treibe...

Das feste Gefühl des Laptops, das sanfte Klicken der Tasten; ich bin erstaunt über die sofortige Einfachheit und Leichtigkeit der Kommunikation...

Der ferne Verkehrslärm, der an meinen Ohren vorbeifließt und mich an Ebbe und Flut der Meeresbrandung erinnert...

Herzzerreißende Nachrichten, eine Welt im Schmerz; meine Weisheit weiß, dass sie ihren Weg finden werden, so wie ich es tat und tue...

Das Sonnenlicht, das sich über den Boden bewegt, spiegelt das strahlende Leuchten von Shaumbra auf der Erde wider...

Der anhaltende Schmerz in meinem Körper erinnert mich daran, ihn zu lieben und auf seine Bedürfnisse zu hören, besonders wenn er sich verändert...

Mit einem Freund zusammensitzen und die sommerliche Süße eines Pfirsichs genießen; diese Begeisterung ist da draußen einfach unerreichbar, jenseitig...

Wenn ich die Entscheidungen eines geliebten Menschen beobachte und weiß, dass sein Leben jetzt ein bisschen schwieriger sein wird, dann weiß ich auch, wie viel Mut es braucht, um so tief einzutauchen - und sie wissen es nicht einmal; sie denken nur, dass Gott sie hasst...

Einem Geliebten beim Schlafen zuzusehen, betäubt von der grenzenlosen FREUDE, die das Leben - *meine Energie* - unerwartet beschert hat...

Ja, die Quintessenz ist, dass ohne Widerstand die Freude alles, alles, alles durchdringt. Zu diesem Leben gehören auch Schmerz, Frustration, Traurigkeit und andere Unannehmlichkeiten, und Merlin zu sein bedeutet nicht, unerwünschte Gefühle aus eurem Leben auszulöschen. Aber Merlin hat gelernt, der Energie zu erlauben, euch in Anmut zu dienen. Denn Erlauben ist aktiv, niemals passiv. Es ist eine fortwährende Entscheidung, dem Leben zu erlauben, so zu sein, wie es ist, und *trotzdem Freude zu wählen*, immer und immer wieder.

Manchmal ist die Freude ganz subtil, fast wie ein Versteckspiel, aber sie ist immer da. Immer. Wenn sie schwer zu sehen ist, fragt euch: "Ich habe mich für die Freude entschieden; wo versteckt sie sich?", denn je mehr ihr seht, desto mehr bekommt ihr. erinnert ihr euch an die Energieharmonie, die Adamus erwähnte? *Freude ist, wie sich diese Harmonie anfühlt*. Sie ist immer da, aber ihr müsst den Lärm (den Widerstand) abstellen, um sie zu fühlen. Um Merlin zu sein, um mit der Magie zu spielen und die tiefe, erfüllende Freude des Lebens auf der Erde zu erfahren, muss man die Fixierung auf Nicht-Freude, Schmerz, Frustration und Langeweile aufgeben.

Seht ihr, Merlin zu sein, bedeutet nicht, dass nichts weh tut. Aber es bedeutet, dass ihr auf dem Planeten seid. Es bedeutet, dass ihr diese kalten Füße ignoriert habt, dass ihr nicht gekniffen habt und dass ihr endlich gemerkt habt, wie perfekt euch alles dient, wie von Zauberhand.